

Die Heilige Laura des Heiligen Savvas in der Wüste Iudäas



[Συναξαριακές Μορφές](#)

es Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Die Laura des Heiligen Savvas ist eines der ältesten

Klöster der Orthodoxen Kirche und vielleicht auch das bedeutendste. Denn dieses Kloster spielte eine wichtige Rolle in der Entwicklung des Mönchtums, der Gottesverehrung, der Theologie, und der Bewahrung des orthodoxen Glaubens vor den Sekten.

Der Heilige Savvas wurde bereits im Alter von acht Jahren Mönch in seiner Heimat Kappadokien in Kleinasien. Im Alter von 18 Jahren zog er in das Heilige Land und unterwarf sich dem Heiligen Efthymios dem Großen. Im Jahre 478 kam er hierher, an diesen Ort, gemäß der Weisung, die er von einem Engel erhalten hatte, und nach einigen Jahren begann er, seine eigene Mönchsbrüderschaft zu bilden. Als die erste kleine Kirche, genannt die „Theoktistos“ („von Gott selbst erbaut“) und dem Heiligen Nikolaos geweiht, nicht mehr für die Brüderschaft ausreichte, erbaute der Heilige die große Kirche, das heutige Katholikon (die Zentralkirche) des Klosters, zu

Ehren der „Verkündigung der Gottesgebälerin“, das im Jahre 502 eingeweiht wurde. [\(περισσότερα...\)](#)